



Botschaft des Staates Israel

**PRESEMITTEILUNG**  
**(19.04.2016)**

**Botschafter Hadas-Handelsman fordert die Verurteilung des Anschlags auf einen  
Jerusalemmer Bus**

Der Botschafter des Staates Israel in Deutschland, **Yakov Hadas-Handelsman**, äußerte sich zu dem gestrigen Anschlag auf einen Bus in Jerusalem, vor dem Hintergrund des Besuchs von Präsident Mahmud Abbas bei Bundeskanzlerin Angela Merkel am heutigen Dienstag (19.04.2016):

"Erneut wird Israel von Terroranschlägen erschüttert, so auch am Montag Nachmittag, als eine Bombe einen Bus in Jerusalem zerfetzte.

Ich fordere die internationale Gemeinschaft sowie alle Gesprächspartner der Bundesrepublik Deutschland, die Präsident Abbas bei seinem Besuch in Berlin treffen, dazu auf, diesen Anschlag auf israelische Zivilisten zu verurteilen. Statt sich als Friedenstaube zu präsentieren, sollte Abbas alles in seiner Macht Stehende tun, um dem Terror ein Ende zu setzen, und der Einladung Netanyahus zu folgen, sofort und bedingungslos zu Verhandlungen zu einem nachhaltigen Frieden für zwei Nationalstaaten für zwei Völker anzutreten."

**Hintergrund:**

Am frühen Abend (18:00 Uhr, Ortszeit) des gestrigen Montags, 18. April 2016, wurden bei einer Explosion von einem Jerusalemmer Bus und einem anschließenden Brand 21 Personen verletzt, zwei von ihnen schwer. Nach einer umfassenden Prüfung durch die israelische Polizei wurde bestätigt, dass es sich um einen Terroranschlag handelt.

---

Botschaft des Staates Israel  
Presseabteilung  
Auguste-Viktoria-Str. 74-76  
14193 Berlin

Tel: +49 (030) 890 45-404  
Fax: +49 (030) 890 45-409  
Email: [press2@berlin.mfa.gov.il](mailto:press2@berlin.mfa.gov.il)  
Web: [www.israel.de](http://www.israel.de)

**ISRAEL**

